

Frühzeitig den anstehenden Bauprozess zu erkennen und zu optimieren heißt, wertvolle Zeit und Kosten zu sparen. Delegieren Sie diese Verantwortung nicht zufällig an Dritte oder lassen diese nebenher mit überwachen. Ein Vermieter, Praxisplaner oder Einrichter ist letztendlich ebenso ungern Bauleiter wie Sie als Zahnarzt.

Die konkrete Planung der Bauleistungen wird oft unterschätzt

Autor: Holger Brummer

Bei der Suche nach neuen Praxisräumen spielt neben der Standortwahl, Flächengröße und Miete ein anfangs oft unterschätzter Punkt eine wichtige Rolle: Die für die Umsetzung der Praxisplanung notwendigen Bauleistungen. Bei der Anmietung von neuen Praxisflächen ist mit umfangreichen Bauleistungen zu rechnen. Wer bekommt aber die bauliche Aufgabe zugeteilt? Ist es der Vermieter, der dem Mieter die Räume nach Wunsch um- und ausbaut, oder erhält der Mieter/Zahnarzt einen Baukostenzuschuss und nimmt den „Ausbau selbst in die Hand“. Die Praxisplanung übernimmt in der



Ausbau: Der zukünftige Rezeptionsbereich.

Regel ein beauftragtes Dentaldepot oder ein Praxisplaner. Die Weichen für eine optimale Realisierung der Bauleistungen jedoch soll-



Fertig: Rezeptionsbereich nach dem Umbau.

ten parallel zur Praxisplanung ebenso besprochen und gestellt werden. Grundsätzlich wird vor konkreten Mietverhandlungen ge-